



Österreichische Gesellschaft für Integrative Therapie

Juni 2018

Liebe KollegInnen!

News:

- Wir blicken auf spannende und erfolgreiche Veranstaltungen zurück. Sowohl der therapeutische Salon als auch die Informationsveranstaltung zur DSGVO waren ausgebucht und brachten informative und interessante Einsichten. Die DSGVO wird uns sicherlich noch etwas länger beschäftigen. Wir versuchen Sie am Laufenden zu halten. Informationen und Unterlagen erhalten Sie als ÖGIT-Mitglied auch im Mitgliederbereich (<http://www.oegit.at/mitgliederbereich>).
- Die ÖGIT ist innerhalb des letzten Jahres ein lebendiger Verein für Kolleginnen und Kollegen geworden, die mit integrativen Methoden arbeiten. Viele von Ihnen/Euch bringen ihre Ideen aktiv ein. Das freut uns sehr. So wird es auch weiterhin neue Formate und Veranstaltungen geben. „Berg-Geh-sprache“ (© Anne-Claire Kowald) zählen hier ebenso dazu wie therapeutische Salons, die zukünftig auch in den Bundesländern stattfinden werden. Sie alle sind herzlich mit eingeladen, mitzumachen und/oder teilzunehmen.
- Anfang Juni waren wir am weltweit wichtigsten **Kongress für Integrative Therapie**, der von der Society for the Exploration of Psychotherapy Integration (SEPI) in New York veranstaltet wird, vertreten (ein Bericht dazu folgt).
- Unsere nächste Veranstaltung ist das **Sommerfest der ÖGIT am 31. August 2018 ab 16 Uhr in Langenlois / Gobelsburg**. Es dient dem gemeinsamen Austausch und Feiern. Für Essen, Trinken und Musik ist gesorgt. Wir bitten Sie/Euch allerdings um eine schriftliche Anmeldung per Mail, damit wir das Fest gut planen können. Weitere Infos: <http://www.oegit.at/aktuelles-und-veranstaltungen/>.
- Auch der nächste **Weiterbildungstag der ÖGIT** wurde bereits fixiert: Er findet am **27. April 2019** statt. Wir konnten dafür **Fr. Ulla Stegemann** gewinnen. Sie ist Integrative Therapeutin und spezialisiert auf **videobasierte Eltern-Kind bzw. Säuglingsberatung und -therapie**. Die Interaktionen von Eltern mit ihren Säuglingen werden aufgenommen und mit den Eltern gemeinsam besprochen. Fr. Stegemann wird uns entlang von Videobeispielen in diese faszinierende Methode einführen.
- Aktualisierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.oegit.at und bei <https://www.facebook.com/oegit/>.

Ordentliches Mitglied der ÖGIT können Sie werden, wenn Sie PsychotherapeutIn mit der Zusatzbezeichnung „Integrative Therapie“ bzw. im Status „in Ausbildung unter Supervision“, ÄrztIn mit dem ÖÄK-Diplom für Psychotherapeutische Medizin (Hauptfach IT) oder AbsolventIn einer Weiterbildung in einer Methode der Integrativen Therapie sind. Der Jahresbeitrag beträgt Euro 70.-. Auch als förderndes Mitglied (z. B. wenn Sie noch nicht im Status sind), können Sie die Vorteile der ÖGIT in Anspruch nehmen. Hier kommen Sie zur Anmeldung: <http://www.oegit.at/mitgliedschaft-2/>.

Kommende Veranstaltungen:

ÖGIT- Sommerfest

Termin: 31. August 2018 (ab 16 Uhr)

Ort: 3550 Langenlois

Anmeldung bitte unter seminare@oegit.at

Borderline I

Leitung: Dr.in Melitta Schwarzmann

Termin: 05. – 06. Oktober 2018

Ort: 5020 Salzburg

<http://www.oegit.at/aktuelles-und-veranstaltungen/>

Einführung Poesie- u. Bibliotherapie

Input: Mag.a Barbara Winzely, MSc

Termin: 10. November 2018

<http://www.oegit.at/aktuelles-und-veranstaltungen/>

Integrative Gruppentherapie (3teilige Seminarreihe)

Leitung: Prof. Dr.in Brigitte Schigl, Dr. René Reichel, MSc, Franz Brunner, MSc

Termin: ab 16. November 2018

Ort: 3100 St. Pölten

<http://www.oegit.at/aktuelles-und-veranstaltungen/>

„Therapeutischer Salon“

Thema: Das Leben mit Autismus abseits von Sheldon, Rainman und Co...

Input: Mag. Sabine Seiberl, MSc

Termin: 29. November 2018 (19:00 – 21:15)

Ort: 1070 Wien

<http://www.oegit.at/aktuelles-und-veranstaltungen/>

Borderline II

Leitung: Dr.in Melitta Schwarzmann

Termin: 25. – 26. Jänner 2019

Ort: 5020 Salzburg

<http://www.oegit.at/aktuelles-und-veranstaltungen/>

Weiterbildungstag der ÖGIT

Videobasierte Eltern-Kind bzw. Säuglingsberatung und -therapie

Referentin: Fr. Ulla Stegemann, MA

Termin: 27. April 2019

Ort: Wien

genauere Infos folgen

Traumatherapie

Leitung: Prof.in Dr.in Silke Brigitta Gahleitner

Termin: 28. – 29. Juni 2019

Ort: Wien

genauere Infos folgen

Literaturempfehlungen:

Konstanze Eppensteiner verdanken wir zwei Literaturempfehlungen, die besonders im Anschluss an die Buchvorstellung mit René Reichel interessant sind, da es hier um das gemeinsame Erleben und Gestalten von Sterben und Trauerprozessen geht. Hier ihre Kurzrezensionen:

Susanne Pásztor: *Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster* (Kiepenheuer&Witsch 2017)

Ein alleinerziehender Vater versucht sich ehrenamtlich als Sterbebegleiter. Sein 12jähriger Sohn findet leichter Kontakt zur sehr eigenständigen und etwas sturköpfigen Patientin. Im Mehrparteienhaus entsteht sowas wie eine Hausgemeinschaft. Durch das Sterben der Patientin kommen Leute miteinander in Kontakt. Ein sehr liebevoll und humorvoll erzähltes Buch über eine Vater-Sohn Beziehung, über starke Frauen und übers Sterben.

Mariana Leky: *Was man von hier aus sehen kann* (Dumont Buchverlag 2018)

Das Potrait eines deutschen Dorfes, das scheinbar nur aus einer Handvoll Menschen besteht. Es geht um die Liebe, das Leben und den Tod. Es ist ein Roman, der in der Gegenwart spielt und wie aus der Zeit gefallen wirkt. Aberglaube und ein Okapi spielen eine große Rolle. Ich wusste beim Lesen immer wieder nicht, ob ich lachen oder weinen wollte. Die Geschichte ist hinreißend erzählt, die Fülle der skurrilen Einfälle ist eindrucklich. Alles getragen von einer Gabe, unterschiedlichste Menschen mit offenem Herzen zu sehen und zu beschreiben und Figuren zu entwickeln. Auch in diesem Buch spielt die Gemeinschaft - besonders in den Trauerprozessen - eine wichtige Rolle.

Herzliche Grüße,

Fritz Betz, Franz Brunner, Cornelia Cubasch-König, Angelika Jobst, Gerhard Hintenberger, Theresa Müller-Resch, Sonja Pasch, Barbara Winzely
(Vorstand der ÖGIT)